



Ruder Club Thun Blatt

Nr. 36 – Februar 2023 – 13. Jahrgang

Wellenbrecher



Jahrbuch 2022

Der Januar 2023 war für den RCT geprägt durch die «Kanal-Gfrörni»

Impressum

Der **Wellenbrecher**, das Ruderblatt des RC Thun, erscheint in dieser Form und Gestaltung letztmals.

Redaktion, Gestaltung: Neu durch den Vorstand des RCT.

Versand: Nach letzten Anpassungen des Vorstandes, wird der Wellenbrecher elektronisch durch den Sekretär versandt.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Jahresberichte 2022

des Vorstandes

...des Präsidenten	3
...der Ruderchefs	5
...des Boots- und Materialwartes	8
...der Bootshauswartin	10
...der Leiterin RCT+	12
...der Kassierin	14
...der Revisoren	18

Mutationen 2022 im RCT

Eintritte / Austritte von Mitgliedern	19
---------------------------------------	----

Resultate 2022

<i>Bilac '22</i>	20
Kilometerstatistik 2022	21

Jahresprogramm

Jahresprogramm 2023	22
---------------------	----

Jahresbericht 2022 des Präsidenten

Liebe Aktiv- und Passivmitglieder sowie Freunde des Ruder-Clubs Thun

Kurz vor Weihnacht konnten wir den zweiten Wellenbrecher des Jahres 2022 in Empfang nehmen. Im Editorial waren einige unserer Aktivitäten aufgeführt und ich möchte festhalten, dass wir einmal mehr ein ziemlich aktives Ruderjahr erlebten. Diese Aktivitäten wurden insbesondere von einer Grosszahl an Firmen- und Vereinsanlässen getragen. Nach Corona war es offenbar vielerorts ein grosses Bedürfnis, Anlässe in grösserem Rahmen, in persona, durchzuführen. Uns konnte das nur recht sein! Unsere Clubkasse dankt es nicht nur den Firmen und Vereinen, sondern insbesondere auch unseren engagierten Clubmitgliedern, dank deren Unterstützung wir all diese Anfragen positiv beantworten und die Anlässe durchführen konnten.

Das Ruderjahr 2022 hat auch die eine oder andere Neuerung gebracht. Neben unseren fest etablierten Ausflügen nach Locarno und an die *Bilac*, verbrachte eine fröhliche und gesellige Gruppe zwei Tage mit rudern auf dem Zürichsee. Einen Stimmungsbericht von der Ausfahrt mit dem Seeclub Richterswil haben wir im letzten Wellenbrecher veröffentlicht; am zweiten Tag ging die Fahrt von Thalwil an den Bürkliplatz, am Ausfluss der Limmat in Zürich. - Zürich mal aus einer ganz anderen Perspektive!

Nebst dem traditionellen Angebot, planen wir für das laufende Ruderjahr weitere Angebote: einen eintägigen Ausflug an den Bodensee und vielleicht noch einen zweitägigen an den Genfersee. Weitere Informationen folgen! - Obwohl solche Ausflüge vielfach personenmässig limitiert sind, stehen sie allen offen, stets nach dem Motto: "wer zuerst kommt, ist die/der Glückliche"!

Ansonsten bewegte sich unser Clubleben in gewohnten Bahnen: Das Wochenende von Locarno, die Zweiseen- und die 1. August-Seerundfahrt, die Teilnahme an der *Bilac*, gemeinsame Nachtessen gegen Monatsende, bei der Bootstaufe der "Schwalbe" und weiteren Anlässen.

Im Verlauf des Ruderjahres stellten wir fest, dass wir hin und wieder etwas Probleme bekundeten, genügend Trainingsleiter:innen zu stellen. Der Vorstand hat sich dazu besprochen und beschlossen, das Ausbildungssystem zu überarbeiten und an die Gegebenheiten anzupassen. - Mehr dazu an der GV 2023!

Jahresbericht 2022 des Präsidenten

Wir danken aber allen, die während dem 2022 die Trainingsleitung übernommen haben und hoffen auf ihre weitere Unterstützung.

Ein weiteres grosses Dankeschön möchte ich meinen Vorstandskolleg:innen aussprechen. Mit viel Einsatz, Engagement und Freude haben sie die - im Verlauf des Jahres nicht gerade wenigen - Vorstands- und zusätzlichen Aufgaben angepackt und erledigt.

Weiter bedanke ich mich herzlichst bei unserem Sponsor AEK, der uns auch im Jahr 2022 grosszügig finanziell unterstützt hat. Und natürlich auch unseren Darlehensgebern (die immer weniger werden), sowie unseren Gönnern und den passiven Mitgliedern.

Wir freuen uns auf einen baldigen Saisonstart und viele gemeinsame Ruderausfahrten, sowie die geselligen Anlässe!

Euer Präsident:
Dieter Lüthi

Jahresbericht 2022 der Ruderchefs

Januar/Februar

2022 begann am 1.1. spiegelglatt, bevor dann gegen Mittag Wind aufkam, der uns über das ganze Jahr begleitete. Allzu oft musste daher in diesem Jahr ein Training abgesagt werden. Auch das Eis liess nicht lange auf sich warten und ab Mitte Januar hiess es einmal mehr «Eiszeit» für den RCT. Doch ab Anfang Februar konnte diese lange Durststrecke beendet werden und der See empfing uns sonnig und flach.

März/April

Am 12.3. wurde die Saison inoffiziell mit dem WK Rote gestartet. Mitte März zeigte sich der See dann in einem spektakulären «Sepia-Schauspiel» (Saharastaub sei Dank). Kurz darauf, am 18.3., konnte die Rudersaison dann auch offiziell begonnen werden.

Ende März wurden die zwei geplanten Einsteigerkurse gestartet. Doch leider machte uns der Wind einmal mehr einen Strich durch die Rechnung und die abschliessende «EK-Regatta» musste ausfallen – nicht aber das leckere Willkommens-Essen zur Begrüssung der «Neuen».

Mai

Vom 29.4. - 1.5. war der RCT wieder im Ruderclub Locarno eingeladen. Ein gelungener, nicht ganz windfreier Ausflug an den Lago Maggiore, der jedes Jahr einen der Höhepunkte im Jahresprogramm des RCT darstellt. Vielen Dank an Fredy Nager für die Organisation und an die Locarnesi für die Gastfreundschaft.

Erstmals für den RCT nahmen im Mai auch 2 Clubmitglieder am Ice-Race auf dem Thunersee teil. Herzliche Gratulation an Andrea und Leonie Thomi, die im Skiff den hervorragenden 2. und 3. Platz erlangten.

Juni

Auch die Zweiseenrundfahrt stand windtechnisch unter keinem guten Stern. So starteten wir zuversichtlich mit 2 Dreiern und dem Achter am Morgen des 25.6. in Thun. Doch schon kurz nach der Ausfahrt aus dem Kanal wurde klar, dass es zu starken Oberwind gab und es für den Achter schwierig würde, in den Wellen einigermaßen trocken und genussvoll Richtung Neuhaus zu Rudern. Somit kehrten wir wieder um. Die zwei Dreier konnten die Ausfahrt aber beenden und das Frauenteam mit Regula, Christine und Bettina genossen sogar die wohlverdiente Kaffeepause im Neuhaus.

Dafür entschädigte uns am darauffolgenden Tag der Brienzersee vollständig und wir wurden wie jedes Jahr herzlichst von Hannes und Irène willkommen geheissen – vielen DANK dafür an den RCI.

Juli

Im Juli wollten wir nun endlich einmal wieder eine Mondscheinausfahrt geniessen und so starteten wir gegen 22.00 Uhr wohlgenut auf die Ausfahrt. Der RCT war bereit – nur der Mond nicht und so versteckte er sich dermassen lange hinter den Bergen, dass wir seine ganze Pracht erst wieder am Steg geniessen konnten.

Ebenfalls im Juli fand der Skiffkurs statt. Herzliche Gratulation an Gabriella Meister, Michelle Laug, Res Grossniklaus und Daniel Imstepf zum erfolgreichen Abschluss.

August

Dafür klappte es endlich einmal mit der Seerundfahrt am 1.8. und beide Achter gelangten bis ins Neuhaus und unbeschadet zurück. Von der einen oder anderen Blase an den Händen einmal abgesehen.

Am 25.8. nahm der RCT erneut im Achter, mit Laura K pfer (Steuerfrau), Dieter Lüthi, Michelle Laug, Martin Fischer, Hannes Buri, Sigrid Bässler, Bettina Krebs, Christine Mani und Christiane Körner an der *Bilac* auf der Aarestrecke in Solothurn teil und konnte einen erfolgreichen 24. Platz errudern. Besondere Anerkennung gilt Leonie Thomi, die zum zweiten Mal im Skiff dabei war und die *Bilac* erneut erfolgreich beendete.

Ende August wurde dann auch die Techniklehrwerkstatt (TLW) oder der «Bootsf hrerkurs» mit Rolf K pfer als Instruktor von Leslie Wettstein, Dorothea Mösching und Markus Meister erfolgreich abgeschlossen und alle wurden in die Kategorie BLAU aufgenommen.

September

Am 23.9. war es dann soweit: die Taufe unseres neuen Leichtgewichts-Skiffs stand an. So schwerelos wie eine SCHWALBE soll sie stets unbeschadet über den Thunersee fliegen. Freude macht sie uns von Anfang an – DANKE an die Taufpatinnen Christine Mani und Bettina Krebs.

Oktober

Im Oktober konnte eine Art Revival des legendären Achterrennens zwischen dem Seeclub und unserem Ruderclub aufgefrischt werden. Zwar ohne Wettkampf, aber als gemeinschaftliche Ausfahrt mit anschliessendem Apéro im neuen Ruderhaus des SCT, wurde an diesem Anlass rege teilgenommen.

Leider überschattete der Wind erneut das Rudern im RCT und so kam es beim Abrudern zu einer Havarie mit dem Achter. Glücklicherweise kam keiner der Ruderer zu Schaden. Der Achter musste allerdings in die Stämpfli-Werft zur «Generalüberholung».

November/Dezember

Im November konnte der RCT mit Doris und Andreas Zürcher wieder zwei Mitglieder zum Instruktorenkurs nach Sarnen schicken. Ein grosser Dank an die Beiden für die unermüdliche Hilfe im Vorstand und beim Montagsrudern.

Und damit nicht genug, machte uns der plötzlich aufkommende Nebel beim berühmten «Chlouserudern» einen Strich durch die Rettung. Zwar diesmal bei einigermassen flachem Wasser, aber gespenstisch aufsteigendem Nebel über dem Wasser, war die Sicht auf einmal praktisch Null, so dass wir nur sehr langsam zurück zum RCT fanden. Einmal mehr – ein Handy auf dem Boot ist auch zur Navigation und etwaigen Hilferufen unabdingbar. So konnte das Team des Vierers in Hünibach aufgelesen und zurück in den warmen RCT gebracht werden, wo bereits selbst gebackene Leckereien auf uns warteten.

Am 17.12. fand schliesslich noch der Flussruderkurs mit Doris Zürcher und Bettina Krebs bei flachem Wasser, aber kalten Temperaturen statt.

Das Jahr endete dann, wie es begann – mit viel Wind. Und so musste auch die traditionelle Silvesterausfahrt abgesagt werden und stattdessen ein alternativer Spaziergang reichen, bevor alle bei einem kleinen Apéro auf das hoffentlich windärmere, unfallfreie und mit vielen tollen Anlässen gespickte 2023 anstiessen.

Am Schluss sei noch auf die vielen Schnupperruder-, Firmen- und Team-events hingewiesen, die der RCT einmal mehr dank eurer Hilfe veranstalten konnte. Die Nachfrage ist gross und so rechnen wir auch für das 2023 mit vielen Nachfragen und sind auch weiterhin auf eure Hilfe angewiesen.

Auf ein ruderintensives und unfallfreies 2023!

Eure Ruderchefs:

Christiane Körner und Rolf Küpfer

Ausblick auf 2023:

- Siehe Jahresprogramm 2023 des RCT (Seiten 22+23)

Jahresbericht 2022 des Material- und Bootswarts

Kleinere Bootsschäden, Reparaturen und fällige Unterhaltsarbeiten fielen während des Ruderjahres 2022, bis Mitte Oktober, relativ gleichmässig an; von grösseren, kostenintensiven Schadensereignissen blieben wir bis zum WIKING-Zwischenfall anlässlich des Abruderns (14. Oktober) glücklicherweise verschont. Unser Bootspark stand während der ganzen - wenn auch zum Teil eingeschränkten Rudersaison (CORONA, EISZEIT, IRONMAN) - mehrheitlich ohne grössere Unterbrüche für den Clubbetrieb, die Einsteigerkurse sowie für Schnupperruderanlässe zur Verfügung.

Ein grösserer (12-wöchiger) Betriebsunterbruch war beim WIKING zu verzeichnen, nach einer übermotivierten Ausfahrt eines Bootsführers bei beachtlichem/aufbauendem Oberwind mit 5 - 6½ Bft: Nachdem das Boot nach der Ausfahrt aus dem Aarekanal vollgelaufen war, musste dieses von der Seepolizei nach erfolgreicher Alarmierung in den Lachenkanal geschleppt werden. Dabei wurden verschiedene Teile (Wellenbrecher, Gratleiste, Streben, Bugspitze, Spritzdecke, ...) beschädigt. Zusätzliche Schäden (Finne, Steuerruder) entstanden höchstwahrscheinlich beim Auswassern des havarierten Doppelachters. Das Boot wurde Ende Oktober in die Stämpfli-Werft nach Zürich-Wollishofen überführt, zur fachmännischen Reparatur und Überholung. Dabei wurde die Innenschale durch Eigenleistung umfassend gereinigt, geschliffen und neu lackiert, Innenteile wo angezeigt angeschliffen und mit Speziallack aufgefrischt und zusätzlich die Kupplung zwischen den beiden Bootsteilen umfassend überholt ("BILAC-Schaden") und abgedichtet.

Das an der letzten GV beantragte neue Leichtgewichts-Skiff wurde im April sorgfältig evaluiert und im Ruderclub Baden durch Andrea Thomi und Christine Mani getestet. Die Wahl fiel eindeutig zu Gunsten des Swift Racing Skiffs ELITE-105 (55 kg) aus. Das Skiff wurde auf den passenden Namen SCHWALBE getauft (Taufpatinnen Christine Mani und Bettina Krebs). Damit konnte eine bedeutende Lücke in unserem Bootspark erfolgreich geschlossen werden.

Eine Ersatz-Investition für den GWAGGLI, unser beliebtes, vielseitig einsetzbares und sehr oft eingesetztes Schwergewichtsskiff ist (über-)fällig (Antrag an der RCT-GV 2022). Kunststoff-Ruderboote haben eine mittlere Lebensdauer von 20 - 25 Jahren, je nach Belastung und Einsatzzweck. Der GWAGGLI wurde in den letzten 25 Jahren überdurchschnittlich häufig eingesetzt und musste bereits wiederholt repariert werden. Die nun einmal mehr anstehenden Reparaturen sind nicht mehr mit einfachen Mitteln und Methoden zu bewältigen und wenn überhaupt nur mit beträchtlichem Kostenaufwand.

Entsprechend wurde in Ersatz für den GWAGGLI evaluiert: Swift Skiff Clubracer (A) Typ#124, Gewichtsklasse 80 - 95 kg zum Preis von CHF 6'300.--.

Für diese Investition können wir mit einer 40%-igen Kostenbeteiligung durch den Sportfond des Kantons Bern rechnen.

Einige Optimierungen in der Bootshalle (Bootsplatzierungen) wurden bereits vollzogen, nachdem der Platz des MILAN (Privatskiff von Franz Sury) frei wurde. Dieses Bijou-Skiff wird jetzt auf dem Zürichsee gerudert (Beat Rinderknecht). Das Privatskiff von Eva Fäh ging in die Hände von Paul Münger über, welcher das Skiff in der Stämpfli-Werft als Privatboot generalüberholen liess und jetzt regelmässig damit rudert.

Allen Rudernden danke ich für den sorgfältigen Umgang mit unseren Booten. Die meisten nicht näher bezeichneten Kleinreparaturen betrafen Defekte, die im normalen Trainingsbetrieb, inklusive Schnupperruderkursen auftreten können und mit welchen auch künftig zu rechnen sein wird.

Mit etwas zusätzlicher Sorgfalt beim Ein- und Auswassern der Boote sowie beim Anlegen an den Steg, lassen sich potentielle Schadensereignisse jedoch mit kleinem Aufwand (noch) weiter reduzieren. Günstig auf das reduzierte Schadensaufkommen hat sich der Einsatz einer Hilfsperson an Land bei Schnupperruderanlässen ausgewirkt, dank Mithilfe beim Ein- und Auswassern der Boote sowie beim Ein- und Aussteigen.

Unser MS SATURN bewährt sich und bereitet weiterhin Freude. Das Motorboot wurde im Frühjahr intensiv gepflegt (Unterwasserreinigung) und befindet sich in einem technisch sehr guten Zustand. Während der Wintermonate November bis März liegt unser Motorboot jeweils einsatzbereit im geschützten Hafen von Hünegg am Platz #201. Der Eigner, Markus Graf, stellte mir/uns diesen in verdankenswerter Weise zur Verfügung (Naturalgeschenk).

Mit Dank und den besten Wünschen zu einer erfreulichen Rudersaison 2023, ohne CORONA-Einschränkungen mit einem gefreuten, wind- und wellenarmen Sommer ohne Hochwasser. Geniesst eure sportlichen Stunden auf dem einzigartigen Thunersee in/mit unserem bedarfsorientierten Bootspark, mit einem steten sowie vorausschauenden Blick auf das Wettergeschehen. Die Boots- und Bootshausputzeten im Frühjahr und Herbst wurden von unseren Aktivmitgliedern wie gewohnt grossartig unterstützt, besten Dank.

Euer Material- und Bootswart:

Fredy Nager

Jahresbericht 2022 der Bootshauswartin

Die beiden Bootshausputzeten im Frühling und im Herbst gingen mit guter Beteiligung über die Bühne. Somit konnten die anfallenden Arbeiten alle erledigt werden. Besten Dank von meiner Seite.

Neben verschiedene Reparaturen im und ums Haus, kleinere Arbeiten und Pendenzen, die während des laufenden Jahres erledigt wurden, gibt es folgende grössere Projekte zu erwähnen:

Der Einbau unserer neuen Küche ging reibungslos vonstatten.

Wiedererwarten musste auch der Backofen ersetzt werden, da kein kompatibler Herd zum bestehenden Ofen gefunden werden konnte. Ebenfalls haben wir nach dem Enteisen des Kühlschranks festgestellt, dass dieser einen Riss in der Rückwand aufweist. Auch dieser wurde zusätzlich ersetzt. Trotz dieser Mehrkosten sowie kleineren zusätzlichen Arbeiten wurde das budgetierte Kostendach nicht überschritten.

Dies nicht zuletzt dank der geleisteten Eigenleistungen/Fronarbeit. Der gesamte Rückbau der bestehenden Küche wurde durch Mitglieder des RCT erledigt.



Vielen Dank den Helfern, der Helfer Anlass Küche ist noch offen.

Einen speziellen Dank wieder einmal an Fredy! Er hat den Unternehmern die Türen geöffnet und ist mir stets tatkräftig zur Seite gestanden.

Das Komitee des IRONMAN hat in unserem Bootshaus ein Internetzugang/WLAN eingerichtet. Sie werden diesen in Zukunft einmal im Jahr (während des IRONMAN Thun) nutzen, den Rest des Jahres steht er dem RCT/SCWe zur Verfügung. Die Kosten fürs Jahres-Abonnement werden von „IRONMAN“ übernommen.



Unser Bootshaus wurde, wie angekündigt, ans neue Glasfaser-Netz der Stadt Thun angeschlossen. Die Kosten für den Ausbau dieses Glasfasernetzes wurde durch den Betreiber übernommen. Für den RCT entstanden demnach keine Kosten.

Allen Helfern möchte ich hiermit auch im Namen des Vorstandes danken.

Der Clubraum wurde ein paar wenige Male vermietet. Hier ist die Nachfrage etwas gestiegen.

Die Nachfrage nach Bootsplätzen im Aussenlager blieb anhaltend gross. Es gab ein paar wenige Wechsel.

Für das Jahr 2023 sind kleinere Projekte angedacht, es soll jedoch (hoffentlich) ein ruhiges Jahr werden.

Eure Bootshauswartin:
Andre Thomi

Jahresbericht 2022 der Leiterin RCT+

Schon im Januar haben wir gemerkt, dass nach den zwei Jahren mit Corona-Einschränkungen wieder eine gewisse Normalität im Ruderbetrieb und für die gesellschaftlichen Aktivitäten eingeleitet ist:

- 8 Mitglieder genossen drei schöne Tage beim Langlaufen im Goms und haben zwischen Kuchen und Apéro viele Kilometer abgspult.
- Ende Januar fand wieder einmal das traditionelle Jassturnier statt.

Dann folgten die Anlässe auf dem Wasser:

- Im April reisten 12 Mitglieder in die Sonnenstube. Trotz wechselhaftem Wetter, konnten wir drei schöne Ausfahrten auf dem Lago Maggiore machen. Das südliche Flair mit der Aussicht von der Terrasse des Ruderclubs Locarno und das Bummeln durch die Stadt stimmen immer schon in den Sommer ein.



- Im Juni fand die 2-Seen-Rundfahrt statt mit 16 Teilnehmenden auf dem Thunersee und 13 RuderInnen auf dem Brienersee. Wir bleiben meist länger im wunderbar gelegenen Ruderhaus von Interlaken; sitzen auf der wunderschönen Terrasse und geniessen die Gastfreundschaft von Hannes und Irene Buri.
- Die 40 km der traditionellen Seerundfahrt am 1. August wurde von zwei 3er Booten gerudert. Der 8er ist vernünftigerweise, wegen hohem Wellengang, schon auf Höhe Bonstettenpark zum Bootshaus zurückgekehrt.
- Im September durften die Segler des SCW aufs Ruderboot und die Ruderinnen des RCT aufs Segelboot. Das nennt sich RUGRISE. Beim Grillieren waren 25 Personen anwesend und das Entdecken der anderen Sportart hat allen Spass gemacht.

- Im Dezember konnten wir zum «Chlouseruedere» aufs Wasser und dann an den reich gedeckten Tisch sitzen. Beim Silversterrudern ging es ohne Ausfahrt direkt zum gemeinsamen Jahresausklang, wo nochmals Anekdoten ausgetauscht wurden und Pläne fürs 2023 geschmiedet wurden.

Über das ganze Jahr verteilt haben wir 6 Nachtessen im RCT organisiert: teils konnten wir draussen sitzen und grillieren, teils haben wir uns auf die warme Suppe und den Ofen im Clubraum des SCW gefreut. Alle Anlässe waren wieder gut besucht und das Buffet ist immer reich gedeckt. Sowohl Thomis (Andrea und Leonie) als auch die Taufpatinnen der SCHWALBE (Christine Mani und Bettina Krebs) waren dieses Jahr unsere Köchinnen.



Wer 2023 mal im Clubhaus kochen möchte, darf sich gerne bei mir oder einem anderen Vorstandsmitglied melden.

Eure Leiterin RCT+:
Cornelia Meile

Jahresberichte 2022 der Kassierin

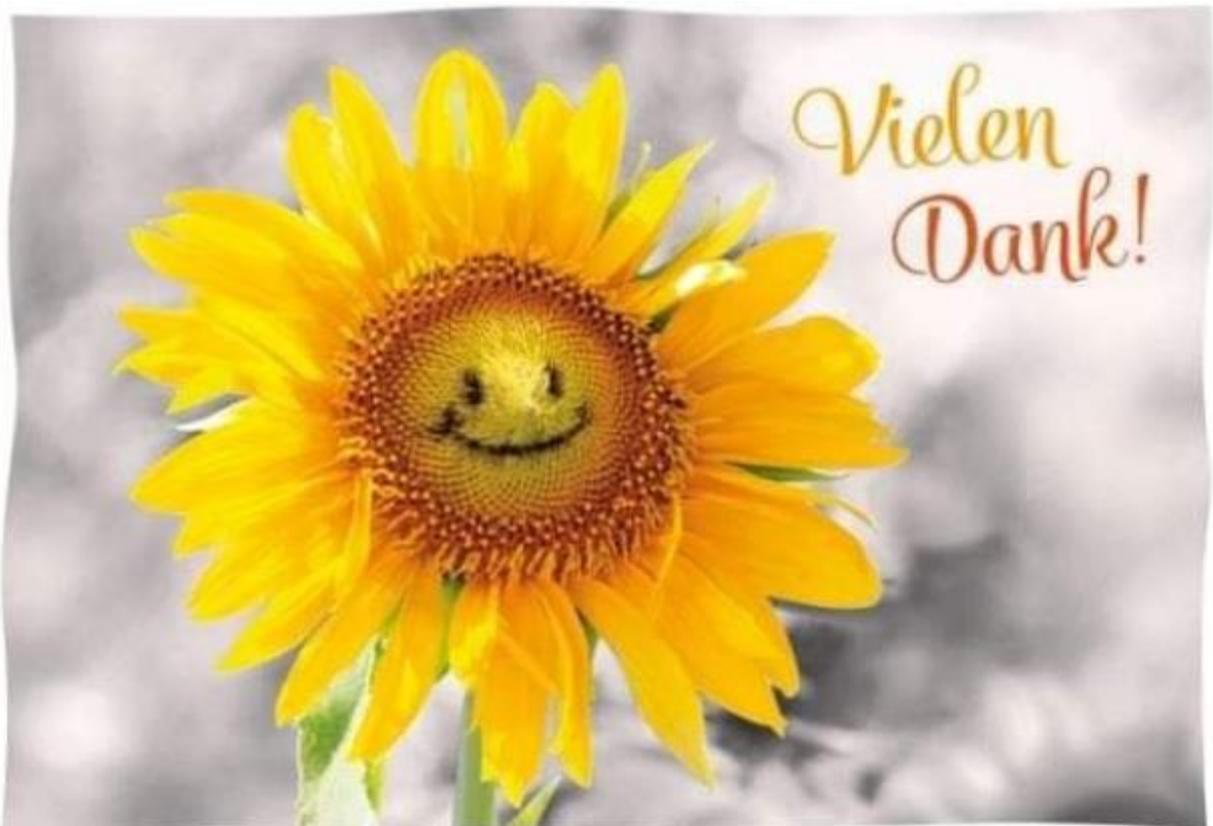
Wie es sich in den letzten Jahren bewährt hat, werden die Jahresberichte der Kassierin – inklusive Kommentaren zu den wichtigsten Kennzahlen – sowie der Revisionsbericht im Wellenbrecher veröffentlicht.

Anlässlich der GV werden dann die Berichte der Kassierin direkt von ihr erläutert und selbstverständlich steht sie für alle Fragen gerne zur Verfügung.

Anmerkung des Vorstandes:

Für die Weiterentwicklung eines Clubs sind die Finanzen das A&O. – Und diese haben sich im RCT, durch unsere hervorragende und äusserst professionelle Kassierin Karin Lüthi, von Jahr zu Jahr steiler nach oben entwickelt!

Deshalb möchte sich der Vorstand – im Namen des ganzen Clubs – bei Karin für ihr überaus grosses Engagement ausdrücklich bedanken:



Anbei nun die Rechnung 2022, das Budget 2023 und die Schlussbilanz 2022 von unserer Kassierin:

Budget 2022 / Rechnung 2022 / Budget 2023

JAHRESRECHNUNG 2022 und BUDGET 2023

(Beträge in CHF)

	BUDGET 2022	JAHRESRECHNUNG 2022	BUDGET 2023
ERTRAG			
Mitglieder			
Beiträge Aktive	21'000	21'325	19'500
Beiträge Passive	1'700	1'580	1'600
SRV Beiträge	7'500	7'725	6'700
Einsteigerkurse	4'500	3'150	4'500
Schnupperrudern / Gäste	5'000	8'355	5'000
Mieteinnahmen	8'600	8'572	9'000
Vermietung Bootsplätze	3'200	3'058	3'200
SCWe (Mietzins, Anteil Nebenkosten)	5'200	5'294	5'200
Garderobenkästli	200	220	200
Vermietung Clubraum	0	0	400
Übriger Ertrag	4'700	5'674	5'100
Beitrag Sportfonds	2'000	2'260	2'500
Sponsoring, Inserate	2'700	2'600	2'600
Spenden	0	814	0
AUFWAND			
Ruderbetrieb	21'300	23'934	23'200
Boote (Betrieb und Unterhalt)	10'000	13'112	12'000
Abschreibung Bootspark	1'000	1'000	1'000
Verbandsbeitrag SRV	8'000	7'869	7'200
Beiträge BWV, VST, TS	500	467	500
Ausbildungskosten	800	1'126	1'500
Startgelder, Delegationen, Bootstransporte	1'000	360	1'000
Bootschau	21'500	22'205	16'500
Bootschau (Betrieb und Unterhalt)	15'000	16'275	10'000
Abschreibung Bootshaus	5'000	5'000	5'000
Raumpflege	1'500	930	1'500
Übriger Aufwand	9'700	8'237	11'200
Verpflegung / Anlässe	3'000	2'902	4'000
Preise / Geschenke	1'500	775	1'500
Sekretariat / Verwaltung	800	638	800
Internet / Homepage	300	92	300
Versicherungen	2'800	2'685	2'800
Steuern	800	610	800
Sonstiges	500	535	1'000
Subtotal Aufwand / Ertrag	52'500	54'376	50'900
Reingewinn per 31.12.	500	2'005	500
TOTAL	53'000	56'381	51'400

Schlussbilanz 2022

(Beträge in CHF)

SCHLUSSBILANZ 2022

	2022	2021
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Kasse	81'707	69'834
AEK Bank Vereinskonto	43'663	34'841
AEK Bank Boots- und Renovationsfonds	32'061	30'011
AEK Rückaufonds	4'000	3'000
Debitoren	0	0
Transitorische Aktiven	1'983	1'982
Anlagevermögen	143'504	149'504
Bootshaus (EK ¹⁾ 426'900 / EL ²⁾ 94'800)	128'000	133'000
Floss (EK ¹⁾ 21'260)	1	1
Bootspark (VW ³⁾ 370'000)	15'500	16'500
Ausseneinrichtungen	1	1
Vorräte	1	1
Inneneinrichtungen	1	1
Total Aktiven	225'211	219'338
TOTAL	225'211	219'338
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Schlüsseldepot	4'510	4'210
Transitorische Passiven	8'098	7'580
Darlehen RCT-Mitglieder	7'000	12'000
Darlehen SCWe	30'000	30'000
Rückstellungen Bootshaus	14'500	14'500
Rückstellungen Boote	12'000	12'000
Eigenkapital	147'098	128'018
Boots- und Renovationsfonds	32'061	30'011
Rückaufonds	4'000	3'000
Vereinsvermögen	111'037	95'007
Total Passiven	223'206	208'308
Reingewinn	2'005	11'030
TOTAL	225'211	219'338

1) EK = Erstellungskosten
2) EL = Eigenleistungen
3) VW = Versicherungswert 370'000

Kommentar der Kassierin

Kommentar zur Jahresrechnung 2022 und der Schlussbilanz 2022

Die Jahresrechnung 2022 schloss trotz Bootsbeschaffung und dem Küchenumbau mit einem erfreulichen Reingewinn von CHF 2'005 ab (Budget: CHF 500). Das an der GV 2021 bewilligte Kostendach von CHF 8'000 für das Lg-Skiff SCHWALBE, konnte mit CHF 7'250 klar unterschritten werden. Auch beim Küchenprojekt blieben die Kosten mit Total CHF 19'394 deutlich unter dem bewilligten Kostendach von CHF 22'000.

Im Vergleich zum Budget überschritten die Erträge der Schnupperruder-Events erneut alle Erwartungen und setzten mit CHF 8'355 eine neue Rekordmarke – allen beteiligten Helfer:innen danken wir sehr herzlich für ihr Engagement zu Gunsten der Clubkasse! Die übrigen Ertragspositionen entsprachen mehrheitlich den Budgetwerten. Die nicht budgetierten Spenden von CHF 814 (davon CHF 424 aus der Migros «Support-your-Sport» Aktion für unser Küchenprojekt) möchten wir an dieser Stelle ebenfalls herzlich verdanken. Insgesamt betragen die Erträge CHF 56'381 (plus CHF 3'381 gegenüber dem Budget).

Die Aufwände im Ruderbetrieb überschritten bei der Position «Boote» den budgetierten Aufwand um rund CHF 3'000. Die gute Finanzlage der Jahresrechnung ermöglichte uns, dass für die SCHWALBE ein grösserer Kostenanteil als geplant via Aufwand getragen werden konnte. Dafür musste der Boots- und Renovationsfonds nur mit CHF 1'000 für dieses Skiff belastet werden. Auch erlaubten uns die Kosteneinsparungen beim «Übrigen Aufwand», sämtliche Kosten des Küchenumbaus über die Jahresrechnung in der Position «Bootshaus» aufzufangen (Budgetüberschreitung rund CHF 1'300). Somit beliefen sich die Aufwände insgesamt auf CHF 54'376, was Mehrkosten von CHF 1'876 gegenüber dem Budget entsprechen.

Die Schlussbilanz per 31.12.2022 verzeichnet bei den Aktiven eine Zunahme von fast CHF 6'000 auf neu CHF 225'211. Auf der Passivseite konnte durch eine weitere vorzeitige Darlehensrückzahlung an ein RCT-Mitglied das Fremdkapital auf CHF 76'108 gesenkt werden (Vorjahr CHF 80'290). Das Eigenkapital beläuft sich neu auf CHF 147'098 und analog der Jahresrechnung weist die Bilanz einen Reingewinn von CHF 2'005 aus.

Ich bedanke mich im Namen des Vorstands für die hohe Zahlungsmoral unserer Mitglieder, die Zurückhaltung bei allen Ausgaben und natürlich unserem Hauptsponsor AEK Bank 1826, sowie dem Sportfonds Kanton Bern für die grosszügige finanzielle Unterstützung.

Karin Lüthi, Finanzen RCT

Revisionsbericht zur Rechnung 2022

Revisionsbericht zuhanden der Generalversammlung vom 3. März 2023

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, unsere Aufgabe besteht darin, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Wir haben die Rechnung des Ruder-Clubs Thun (RCT) für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Die Rechnung schliesst bei einem Aufwand von 56'381.25 Franken und einem Ertrag von 54'376.65 Franken mit einem Gewinn von 2'004.60 Franken. Das Eigenkapital beträgt per 31. Dezember 2022 147'098.05 Franken.

Wir stellen fest, dass die ausgewiesenen Saldi der Bilanz mit den vorliegenden Belegen übereinstimmen. Für die mit Stichproben geprüften Buchungen liegen die Belege ordnungsgemäss vor. Die Buchhaltung ist sehr sauber und korrekt geführt.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir der Generalversammlung vom 3. März 2023, die Rechnung 2022 in der vorliegenden Form zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Thun, 14. Februar 2023



Gabriela Meister, Revisorin



Christian Meier, Revisor

RCT-Mutationen der Mitglieder im 2022

Eintritte Aktivmitglieder:

Brechbühl Egon, Düppre Benedict, Fischer Bettina, Graff Kilian, Klein Marion, Schnyder Renate, Schwander Lars, Thamm Andrea, Urech Eveline, Wäfler Elske, Wolk Wolfgang

Umwandlung Aktivmitglieder zu Passivmitgliedern:

Feuz Stefan, Hollenstein Livia, Jutzi Christian, Koller Simona, Krebs Silvan, Latella Naomi, Schroers Barbara, Wahl Daniela

Rückkehr eines Passivmitglieds zum Aktivmitglied:

Kissling Denise

Austritte Aktivmitglieder:

Bach Simon, Bill Barbara, Bill Urs, Cadisch Patricia, Grädel Andrea, Graff Kilian, Käser Bianca, Kernen René, Kuonen Elmar, Reist Helen, Roth Magrit, Rüfenacht Janine, Schnyder Renate, Steiner Urs, Steuri Xander

Austritt Passivmitglieder:

Buchser Claudia, Mathys Sue, Michel Manuel, Müller Paul, Rudel Felix

Anzahl Mitglieder RCT am Stichtag 31.12.2022

96 Aktivmitglieder (-11)

43 Passivmitglieder (+2)

Euer Sekretär:

Andreas Zürcher

Resultate der RCT-Teilnehmer an der Bilac '22

Bilac row and have good time

Rangliste 2022 / Classement 2022

Flussstrecke / Parcours fluvial



24. Rang

Zeit: 2:54:53

Startnummer: 23

Ruderclub Thun / THUN(D)ERBOLT / 8+

Christiane Körner, Christine Mani, Bettina Krebs,
Sigrid Bässler, Hannes Buri, Martin Fischer, Michelle Laug,
Dieter Lüthi und Steuerfrau Laura Küpfer

91. Rang

Zeit: 4:11:09

Startnummer: 100

Ruderclub Thun / FREDEX / 1x

Leonie Thomi



Der Vorstand gratuliert allen Teilnehmern zu den tollen Resultaten!

Kilometerstatistik 2022 des RCT

Rangliste der Ruderer mit über 1'000 km Jahresleistung

Rang	Name, Vorname	Anzahl km	Ausfahrten
1	Mani Christine	1'758	115
2	Travaglini Daniel	1'280	84
3	Krebs Bettina	1'225	91
4	Hirsch Till	1'100	92
5	Lüthi Dieter	1'084	84
6	Grossniklaus Andreas	1'060	76

Rangliste der Ruderer mit über 500 km Jahresleistung

Rang	Name, Vorname	Anzahl km	Ausfahrten
7	Meister Gabriela	906	83
8	Münger Paul	884	79
9	Mösching Dorothea	845	65
10	Meier Regula	792	46
11	Künzi Corinna	758	51
12	Zürcher Andreas	727	53
13	Meier Christian	698	39
14	Küpfer Rolf	697	68
15	Bässler Sigrid	644	45
16	Meile Cornelia	611	51
17	Wettstein Leslie	601	45
18	Kissling Denise	540	45
19	Gäumann Rolf	536	38
20	Lüthi Karin	527	39
21	Laug Michelle	527	37
22	Schnyder Nicole	519	32
23	Körner Christiane	500	37

Erste der Neueinsteiger → "Rookie" des Jahres

Rang	Name, Vorname	Anzahl km	Ausfahrten
1	Klein Marion	277	26

Der Vorstand gratuliert zu allen erbrachten Leistungen und würdigt alle Ruderer über 500 km Jahresleistung mit einer Flasche Wein.

Total geruderte Kilometerzahl des RCT im 2022: **31'836 km**

=====

Andrea Thomi

SPORTWAGEN ODER KINDERWAGEN?

Individuelle Bedürfnisse, persönliche Lösungen.



Ihre Bank seit 1826.

Für Generationen.
033 227 31 00
termin@aekbank.ch

Aus Erfahrung
www.aekbank.ch

AEK 
— BANK 1826 —